

Presseinformation

ÖBB: Villacher Eisenbahnbrücke entsteht Schritt für Schritt

Fahrbahnplatte aus Stahlbeton bereits zur Hälfte fertig gestellt – Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan

(Villach, 22.7.2011) Seit März des heurigen Jahres entsteht in Villach die neue Eisenbahnbrücke über die Drau. In ihrer Geschichte ist die neue Stahl-Verbund-Brücke bereits die dritte, die an gleicher Stelle für den gesamten Nord-Süd-Bahnverkehr den Draufluss übersetzt. Weit gediehen ist bereits die Errichtung des ersten neuen Tragwerks, das künftig das Gleis für die so genannte Tauernschleife tragen wird. Die ÖBB-Infrastruktur AG investiert bis Mitte Juni 2012 rund 8 Mio. Euro in eines der bedeutendsten Kärntner Brückenbauwerke.

„Eine Investition die sich auszahlt“, stellt Ing. Werner Baltram, Prokurist der ÖBB-Infrastruktur AG, fest. „Denn die neue Brücke wird gleichermaßen optimale Rahmenbedingungen für den Bahnverkehr und durch die moderne Bauweise auch viele Vorteile für tausende Anrainerinnen und Anrainer bringen.“

Landeshauptmann Gerhard Dörfler: Infrastrukturoffensive in Kärnten

Im Rahmen des Konjunkturpaketes des Bundesministerium für Verkehr Innovation und Technologie und des Landes Kärnten konnte die Umsetzung wichtiger Baumaßnahmen vereinbart werden. Die Sanierung der Draubrücke Villach gehört ebenso dazu wie die Sanierung des Bahnhofs Spittal oder der Neubau der Gummerner Draubrücke. Durch diese Maßnahmen wird einerseits die bestehende Eisenbahninfrastruktur modernisiert und damit die Infrastruktur der Zukunft geschaffen, andererseits die Bauwirtschaft massiv gestärkt und heimische Arbeitsplätze gesichert. Eine wesentliche Verbesserung erfährt auch die Verkehrssicherheit durch die Neuerrichtung von Straßenüberführungen wie beispielsweise der Draubrücke Gummern.

Was bisher geschah

„Die Errichtung der neuen Draubrücke ist eine große Herausforderung einerseits für die Baumannschaften und andererseits auch für die ÖBB“, so Baltram. „Gebaut wird bei aufrechtem Bahnbetrieb und egal ob die Drau Hochwasser führt oder nicht. Das bedeutet auch, dass das Baumanagement alle Hände voll zu tun hat, um den ersten Teil der neuen Brücke auch termingerecht fertig zu stellen.“ Der Bahnbetrieb selbst läuft in vollem Umfang über das östliche, noch bis Dezember 2011 bestehende Tragwerk, während der Betrieb auf der Tauernschleife (westliches, neues Tragwerk) voraussichtlich bereits Ende Oktober, sechs Wochen früher als geplant, aufgenommen werden kann.

Stahlbetonplatte für den Gleiskörper

„Das besondere an der neuen Brücke ist die moderne Bauweise als Stahl-Verbund-Brücke“, erklärt Baltram. „Dabei wird auf einem besonders schlanken Stahl-Hohlkastentragwerk eine Stahlbetonplatte in mehreren Abschnitten errichtet, die später den Gleiskörper tragen wird.“ Zusätzlich wird die neue Brücke mit Lärmschutzwänden ausgestattet.

Stadt Villach investiert in Staatsbahnsteig

Bereits seit über 100 Jahren besteht in Villach der Fußweg über die Drau, welcher auf der alten Eisenbahnbrücke 1906 mit errichtet wurde. Der so genannte Staatsbahnsteig ist eine beliebte Gehwegverbindung für die Villacherinnen und Villacher und wird unter Kostenbeteiligung der Stadt Villach auch Bestandteil der neuen Brücke sein. Wiederum auf dem östlichen Tragwerk wird der neue Staatsbahnsteig seinen Platz finden.

Foto:

Heute wurde ein wichtiger Meilenstein bei der Errichtung der Villacher Eisenbahnbrücke über die Drau gesetzt: Massivbau Geschäftsführer Theo Obrietan, Landeshauptmann Gerhard Dörfler, Prokurist Werner Baltram, Vizebürgermeister Richard Pfeiler und Regionalleiter Siegfried Moser präsentierten den sehr guten Baufortschritt und gaben bekannt, dass der erste große Bauabschnitt um sechs Wochen früher als geplant fertig wird.

Credit: ÖBB/Posch/KK

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Mit konzernweit rd. 42.500 MitarbeiterInnen (inkl. Lehrlinge 44.125) und Gesamterträgen von rd. 6,1 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Im Jahr 2010 wurden von den ÖBB 460 Mio. Fahrgäste und 132,9 Mio. Tonnen Güter transportiert. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Kärnten und Osttirol

ÖBB-Holding AG

Tel.: ++43 (0) 4242 93000 3131

e-Mail: christoph.posch@oebb.at, www.oebb.at